

Nr. 5494 N

11-1425 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993 -11- 03

## ANFRAGE

des Abgeordneten Haigermoser, Böhacker  
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Schutzmaßnahmen an der B 311 im Bereich Taxenbach.

In der Gemeinde Taxenbach (Salzburg) werden die Bewohner der Siedlung Dechantfeld durch die B 311 vom Zentrum der Gemeinde, in welchem Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und andere wichtige Einrichtungen liegen, abgeschnitten. Abgeschnitten deshalb, weil bei Überquerung der Bundesstraße keine Sicherungsmaßnahmen hilfreich sind. Es existiert weder ein gekennzeichnete Fußgängerübergang, noch ein Blinklichtsignal oder eine Unterführung. Der Bau einer Fußgängerunterführung wurde zwar schon 1989 im Gemeinderat beschlossen und in den Jahren 1991 und 1992 im Gemeindehaushalt budgetiert, aber bis heute nicht begonnen. Es wurden auch zwischenzeitlich keine anderen Sicherungsvorkehrungen getroffen.

Die enttäuschten Bürger wissen weder welche Verwaltungsbehörde (Gemeinde, Land, Bundesministerium) den Bau der versprochenen Unterführung blockiert, noch warum bis zur Fertigstellung des Bauwerkes nicht wenigstens ein Fußgängerschutzstreifen eingerichtet wurde, um den Schulweg ihrer Kinder zu sichern.

Ausgehend von dem oben geschilderten Sachverhalt stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, als zuständige Bundesbehörde, folgende

## ANFRAGE:

- 1.) Wurde bei Ihrem Ministerium schon um Geldmittel zum Bau einer Fußgängerunterführung unter der B 311 im Bereich Taxenbach-Dechantsfeld angesucht ?
- 2.) Falls ja, mit welchem Ergebnis wurde dieses Ansuchen von Ihrem Ressort bearbeitet ?

Im Speziellen:

- a) In welcher Höhe wurden finanzielle Mittel zugesagt ?
  - b) Wie hoch sind die Leistungen des Bundes im Verhältnis zu denen der Gemeinde ?
  - c) Wann kann mit dem Bau begonnen werden und wann ist mit seiner Fertigstellung zu rechnen ?
- 3.) Warum wird bis zum Abschluß der Bauarbeiten nicht ein Fußgängerübergang mit Vorankündigung (Gefahrenzeichen) oder Blinklichtsignal eingerichtet ?
  - 4.) Falls an Sie noch kein Ansuchen in dieser Angelegenheit gelangt ist, was werden Sie unternehmen, um den Bürgern von Taxenbach, die bereits seit vier Jahren warten, ein sicheres Überqueren der B 311 zu ermöglichen ?